

Germany-Berlin: Maintenance and repair of ticket-issuing machinery**OJ S 110/2020 09/06/2020****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio GmbH

Postal address: Friedrichstr. 69

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: s.wendt@abellio.de

Telephone: +49 30/213001374

Fax: +49 30/21300131

Internet address(es):Main address: www.abellio.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E35356834>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Dienstleistungen zur Wartung und Entstörmanagement sowie Cashmanagement für Fahrausweisautomaten, Fahrausweisentwerter, personalbediente Vertriebsstellen und Einwurftresoren

II.1.2. Main CPV code

50316000 Maintenance and repair of ticket-issuing machinery

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Abellio GmbH (HQ) und deren verbundene Tochtergesellschaften (im Weiteren „Abellio“, „Auftraggeber“, „AG“ oder Vergabestelle genannt) betreiben im Stuttgarter Netz und im Dieselnetz-Sachsenanhalt Verkehrsleistungen im SPNV. Neben den SPNV-Verkehren betreibt

die Abellio den stationären und mobilen Vertrieb über mobile und stationäre Fahrausweisautomaten (mFAA/stFAA), Entwerter sowie personenbediente Verkaufsstellen (pbV).

Derzeitige operative Töchtergesellschaften sind für die oben genannten Netze:

- Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (im folgenden „ABRM“);
- Abellio Rail Baden-Württemberg (im folgenden „ABRB“) ABRM und ABRB werden zusammen im Folgenden als „OpCo“ bezeichnet.

Die HQ führt das Vergabeverfahren zentral für die OpCo durch. Die spätere „Rahmenliefervereinbarung über die Wartung und das Cashmanagement für mFAA, stFAA und pbV (im folgenden „Rahmenliefervereinbarung“) wird zwischen den Lieferanten und der Abellio GmbH abgeschlossen.

Diese Ausschreibung dient zur Beschaffung von Dienstleistungen für die präventive und korrektive Wartung der mFAA, stFAA, Entwerter sowie das Cashmanagement für die FAA und der pbV. Die Anforderungen der benötigten Dienstleistungen unterscheiden sich nach den beiden Netzen (Dieselnetz-Sachsen Anhalt sowie Stuttgarter Netz). Diese lassen sich aus den jeweiligen Lastenheften entnehmen.

Die Dienstleistungen werden in 4 Lose ausgeschrieben:

- Los A: Präventive und Korrektive Wartung der FAA/Entwerter im Stuttgarter Netz;
- Los B: Präventive und Korrektive Wartung der FAA/Entwerter im Dieselnetz-Sachsenanhalt;
- Los C: Cashmanagement der FAA/pbV im Stuttgarter Netz;
- Los D: Cashmanagement der FAA im Dieselnetz-Sachsenanhalt.

Im Dieselnetz-Sachsenanhalt sollen die ausgeschriebenen Dienstleistungen zum 1.1.2021 aufgenommen werden. Im Stuttgarter Netz sollen die ausgeschriebenen Dienstleistungen zum 1.1.2022 aufgenommen werden.

Um eine einheitliche Bewertung der Angebote sicherzustellen, gibt die HQ einen festen Rahmenliefervertrag vor, welcher durch jeden Bieter ohne Änderungen zu akzeptieren ist.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Präventive und korrektive Wartung an stationären Fahrausweisautomaten und Entwertern im Stuttgarter Netz/Neckartal Los 1

Lot No: A

II.2.2. Additional CPV code(s)

50316000 Maintenance and repair of ticket-issuing machinery, 50317000 Maintenance and repair of ticket-validation machinery

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Das Verkehrsgebiet des Stuttgarter Netzes (Neckartal Los 1) im Großraum Stuttgart in Baden Württemberg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Abellio GmbH schreibt eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre, mit Laufzeitbeginn für das Los A am 1.1.2022 aus.

Der zu bezuschlagenden Auftragnehmer soll Dienstleistungen für die präventive und korrektive Wartung an stationären Fahrausweisautomaten und Entwertern im Stuttgarter Netz /Neckartal Los 1 durchführen.

Der Auftraggeber kann im Verhandlungsverfahren den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, § 15 Abs. 4 SektVO.

Der Zuschlag wird je Los nach Abgabe und Auswertung der Angebote nach Maßgabe des § 127 GWB i. V. m. § 52 Abs. 2 SektVO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preises. Je Los wird maximal ein Rahmenvertrag mit einem AN geschlossen. Ein Bieter/Bietergemeinschaft kann den Zuschlag für mehrere, auch für alle Lose erhalten. Die jeweilige Beauftragung erfolgt per Einzelabruf aus der Rahmenvereinbarung spezifisch für das jeweilige Netz der Tochtergesellschaft.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Parteien können diesen Vertrag um weitere 24 Monate verlängern. Dieses muss vom AG mindestens 9 Monate vor Vertragsende erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Präventive und korrektive Wartung an mobilen und stationären Fahrausweisautomaten und Entwertern im Dieselnetz-Sachsen-Anhalt

Lot No: B

II.2.2. Additional CPV code(s)

50316000 Maintenance and repair of ticket-issuing machinery, 50317000 Maintenance and repair of ticket-validation machinery

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Das Verkehrsgebiet des Diesel-Netz Sachsen-Anhalt.

II.2.4. Description of the procurement

Die Abellio GmbH schreibt eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre, mit Laufzeitbeginn für das Los B am 1.1.2021 aus.

Der zu bezuschlagenden Auftragnehmer soll Dienstleistungen für die präventive und korrektive Wartung an mobilen und stationären Fahrausweisautomaten und Entwertern im Dieselnetz- Sachsen-Anhalt durchführen.

Der Auftraggeber kann im Verhandlungsverfahren den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, § 15 Abs. 4 SektVO.

Der Zuschlag wird je Los nach Abgabe und Auswertung der Angebote nach Maßgabe des § 127 GWB i. V. m. § 52 Abs. 2 SektVO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preises. Je Los wird maximal ein Rahmenvertrag mit einem AN geschlossen. Ein Bieter/Bietergemeinschaft kann den Zuschlag für mehrere, auch für alle Lose erhalten. Die jeweilige Beauftragung erfolgt per Einzelabruf aus der Rahmenvereinbarung spezifisch für das jeweilige Netz der Tochtergesellschaft.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Parteien können diesen Vertrag um weitere 24 Monate verlängern. Dieses muss vom AG mindestens 9 Monate vor Vertragsende erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Cashmanagement an stationären Fahrausweisautomaten und in den personalbedienten Vertriebsstellen im Stuttgarter Netz/ Neckartal Los 1
Lot No: C

II.2.2. Additional CPV code(s)

79710000 Security services, 50316000 Maintenance and repair of ticket-issuing machinery

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Das Verkehrsgebiet des Stuttgarter Netzes (Neckartal Los 1) im Großraum Stuttgart in Baden Württemberg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Abellio GmbH schreibt eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre, mit Laufzeitbeginn für das Los C am 1.1.2022 aus.

Der zu bezuschlagenden Auftragnehmer soll Dienstleistungen für das Cashmanagement an stationären Fahrausweisautomaten und in den personalbedienten Vertriebsstellen im Stuttgarter Netz/ Neckartal Los 1 durchführen.

Der Auftraggeber kann im Verhandlungsverfahren den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, § 15 Abs. 4 SektVO.

Der Zuschlag wird je Los nach Abgabe und Auswertung der Angebote nach Maßgabe des § 127 GWB i. V. m. § 52 Abs. 2 SektVO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preises. Je Los wird maximal ein Rahmenvertrag mit einem AN geschlossen. Ein Bieter/Bietergemeinschaft kann den Zuschlag für mehrere, auch für alle Lose erhalten. Die jeweilige Beauftragung erfolgt per Einzelabruf aus der Rahmenvereinbarung spezifisch für das jeweilige Netz der Tochtergesellschaft.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Parteien können diesen Vertrag um weitere 24 Monate verlängern. Dieses muss vom AG mindestens 9 Monate vor Vertragsende erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Cashmanagement an mobilen und stationären Fahrausweisautomaten und Einwurftresore in den Meldestellen im Dieselnetz-Sachsen-Anhalt

Lot No: D

II.2.2. Additional CPV code(s)

50316000 Maintenance and repair of ticket-issuing machinery, 79710000 Security services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Das Verkehrsgebiet des Diesel-Netz Sachsen-Anhalt.

II.2.4. Description of the procurement

Die Abellio GmbH schreibt eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre, mit Laufzeitbeginn für das Los D am 1.1.2021 aus.

Der zu bezuschlagenden Auftragnehmer soll Dienstleistungen für das Cashmanagement an mobilen und stationären Fahrausweisautomaten und Einwurftresore in den Meldestellen im Dieselnetz- Sachsen-Anhalt durchführen.

Der Auftraggeber kann im Verhandlungsverfahren den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, § 15 Abs. 4 SektVO.

Der Zuschlag wird je Los nach Abgabe und Auswertung der Angebote nach Maßgabe des § 127 GWB i. V. m. § 52 Abs. 2 SektVO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preises. Je Los wird maximal ein Rahmenvertrag mit einem AN geschlossen. Ein Bieter/Bietergemeinschaft kann den Zuschlag für mehrere, auch für alle Lose erhalten. Die jeweilige Beauftragung erfolgt per Einzelabruf aus der Rahmenvereinbarung spezifisch für das jeweilige Netz der Tochtergesellschaft.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Parteien können diesen Vertrag um weitere 24 Monate verlängern. Dieses muss vom AG mindestens 9 Monate vor Vertragsende erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mehrere Bewerber können sich unter Beachtung der Ausführungen unter III.1.8. zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bewerbergemeinschaft mit der Einreichung des Teilnahmeantrags i) sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon-/Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen,

ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung der Verträge zu bezeichnen iii) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer selbst erstellten Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen.

Die geforderten Eignungsunterlagen unter Abschnitt III.1.1. sind im Einzelnen:

1. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.
2. Unterschriebene Eigenerklärung des Unternehmens, dass gemäß § 123 Abs.1 GWB keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen Verstoß gegen ein der dort genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden ist. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften stehen Verstöße gegen vergleichbare Straftatbestände anderer Staaten gleich.
3. Unterschriebene Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine der in § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegen.
4. Eigenerklärung, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 1 BerlAVG (Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen) nicht vorliegen.
5. Eigenerklärung, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 8 BerlAVG (Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen) nicht vorliegen.
6. Eigenerklärung, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 1 Abs. LGG (Frauenförderverordnung) nicht vorliegen.
7. Verpflichtungserklärung, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 19 Abs. 1 MiLog (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen
8. Eigenerklärung, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 10 Abs. 1 und 3 LVG LSA (Tariftreue und Entgeltgleichheit) nicht vorliegen
9. Eigenerklärung, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 10 Abs. 1 und 3 ThürVgG (EVB-Tariftreue und Entgeltgleichheit) nicht vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Bonität eine entsprechende Bankerklärung (in Kopie) sowie die letzten drei Geschäftsberichte einzureichen und den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Ein Ratingbericht einer Ratingagentur wird nicht als gleichwertig wie eine Bonitätserklärung einer Bank angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/und die Bewerbergemeinschaft insgesamt hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag folgende Kriterien zu erfüllen:

- a) Der/Die Bieter gibt die Anzahl der Mitarbeiter (beschäftigte Arbeitnehmer) an und stellt die Verfügbarkeit unter Angabe der Qualifikation des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personals dar.
- b) Der/Die Bieter/die Bewerbergemeinschaft kann/können für die letzten drei Kalenderjahre (2017 bis 2019) mind. 2 Referenzprojekte von Dienstleistungen im Bereich präventiver und korrektiver Wartung von Fahrausweisautomaten sowie Entwertern im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs vorweisen.
- c) Der/Die Bieter/die Bewerbergemeinschaft kann/können für die letzten drei Kalenderjahre (2017 bis 2019) mind. 2 Referenzprojekte von Dienstleistungen im Bereich Cashmanagement der Fahrausweisautomaten und personenbedienten Verkaufsstellen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs vorweisen.
- d) Der/Die Bieter/die Bewerbergemeinschaft trägt/tragen dafür Sorge, dass das für die Leistungserbringung vorgesehene Personen hinreichend qualifiziert ist und nicht im vermögensstrafrechtlich-relevanten Bereich vorbestraft ist. Dazu beschreibt der/die Bieter/die Bietergemeinschaft ihr Konzept zur Mitarbeiterqualifizierung und Sicherstellung der Straffreiheit der Mitarbeiter.
- e) Der Auftragnehmer kann eine Zertifizierung nach DIN 77200 vorweisen, die seine Leistungsfähigkeit und Qualitätsgüte belegt.
 - für Bewerbung auf die Lose A und/oder B sind Nachweise für die Kriterien a) und b) zu erbringen;
 - für Bewerbung auf die Lose C und/oder D sind Nachweise für die Kriterien a), c), d) und e) zu erbringen;
 - für Bewerbung auf die Lose A und/oder B sowie C und/oder D sind Nachweise für die Kriterien a), b), c), d) und e) zu erbringen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftende Gemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist (vgl. KG, Beschl. v. 24.10.2013, OLG Düsseldorf, Beschl. 9.11.2011 – VII/Verg 35/11; OLG Düsseldorf, Beschl. vom 1.7.2015 – VII-Verg 17/15). Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter(Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen. Hierzu ist eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern zu unterzeichnen (siehe auch III.1.1(iii)).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabestelle behält sich vor, mit der späteren Angebotsabgabe – nicht jedoch mit dem Teilnahmeantrag – landesvergaberechtliche Verpflichtungserklärung(en) von Bietern abzufordern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 4

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/07/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/11/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Auftragsvergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Sektorenverordnung (SektVO).
2. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.
3. Für den Teilnahmeantrag sind die hierfür von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vordrucke zwingend zu verwenden. Diese werden zeitnah unter www.subreport.de/E35356834 zum elektronischen Download bereitgestellt.
4. Der Teilnahmeantrag kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal subreport ELViS eingereicht werden. Eine Einreichung bei der Vergabestelle im Original, per Telefax, per Post oder in mündlicher, fernmündlicher Form ist nicht zugelassen und führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages wegen Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Form.
5. Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft trägt die Darlegungs- und Beweislast für den frist- und formgerechten Zugang sowie die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrags.
6. Für den Fall, dass der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft Teile der Leistung nicht selbst erbringt, sind die Teilleistungen, für die der Nachunternehmereinsatz erfolgen soll, zu bezeichnen. Dazu ist mit dem Angebot ein entsprechendes Nachunternehmerverzeichnis einzureichen.
7. Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Drittunternehmen bereits im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens mit Angebotsabgabe nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

8. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen durch die Vergabestelle für die Erstellung und Einreichung eines Teilnahmeantrags, Angebote sowie die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren findet nicht statt.

9. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen vorzugsweise über das Portal subreport ELViS zustellen. Bewerber/ Bewerbergemeinschaften können sich dazu einen Account anlegen über den auch das Einreichen des elektronischen Teilnahmeantrags möglich ist. Im Ausnahmefall können Fragen auch per E-Mail an die unter Abschnittl.1 (Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse gerichtet werden. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingegangen oder die nicht sachdienlich sind, nicht zu beantworten. Bieter/Bewerbergemeinschaften bereitgestellt. Bewerber/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und eignungsrelevante Unternehmen haben die im Teilnahmeantrag vorgegebene Vertraulichkeitsvereinbarung zwingend zu verwenden. Die Maßnahme dient dem Schutz von Betriebsgeheimnissen und Marktstrategien des Auftraggebers.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Lutherstraße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Internet address: www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Lutherstraße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Internet address: www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Lutherstraße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Internet address: www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/06/2020